



*Car*a



Offenes Tagesgymnasium

- Nachmittagbetreuung am Mauritius-Gymnasium -



Infos

von A-Z



Ablauf

Ein Nachmittag bei uns hat folgenden **Ablauf**:

Ein Beispiel bei 6 Unterrichtsstunden:

Angebote		
13.00 -13.45 Uhr	Mittagszeit -Essen, Trinken -Ausruhen -Spielen, Bewegen	- (gemeinsames) Mittagessen in der Mensa -Lesen und Aufenthalt in der Bibliothek -Gesellschaftsspiele im Freizeitraum -Tischtennis, Spiel-und Sportgeräte auf dem Schulhof
13.45 – 14.45 Uhr (Kl.5 und 6) 13.45 – 15.00 Uhr (Kl.7 bis 9)	Hausaufgabenzeit -Lernzeit -Arbeitsruhe	-separater Klassenraum -Aufsicht -Beratung zur Organisation und Erledigung der Aufgaben
14.45 (15.00) – 16.00 Uhr	Freie Zeit	-Aufsicht -Anleitung bei Spiel und Sport (siehe unter Mittagszeit)

Ein Beispiel bei 7 Unterrichtsstunden:

Angebote		
13.50- 14.35 Uhr	Mittagszeit -Essen, Trinken -Ausruhen -Spielen, Bewegen	-Mittagessen in der Mensa -Lesen und Aufenthalt in der Bibliothek -Gesellschaftsspiele im Freizeitraum -Tischtennis, Spiel-und Sportgeräte auf dem Schulhof
14.35 -15.35 Uhr (Kl.5 und 6) 14.35 - 15.50 Uhr (Kl.7 bis 9)	Hausaufgabenzeit -Lernzeit -Arbeitsruhe	-separater Klassenraum -Aufsicht -Beratung zur Organisation und Erledigung der Aufgaben
15.35 (15.50) -16.00 Uhr	Freie Zeit	-Aufsicht -Anleitung bei Spiel und Sport (siehe unter Mittagszeit)

Angebot

Die Nachmittagsbetreuung wird von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr angeboten.

Diese Zeit beinhaltet eine kurze Mittagspause, eine feste Lernzeit und die betreute Freizeit.

Teilnehmen können die Schülerinnen und Schüler * ab 2 Tagen in der Woche.

In den Ferien und an schulfreien Tagen findet keine Betreuung statt.

*Die Formulierung „Schüler“ wird in dieser Information für beide Geschlechter verwendet, ohne dass eine Diskriminierung beabsichtigt ist.

Anmeldung

Das Anmeldeformular erhalten Sie beim Anmeldegespräch oder im Kolleg Büro. Dort erhalten Sie auch diese Info und andere notwendige Unterlagen. Sie können sich diese auch von der Homepage des Mauritius-Gymnasiums herunterladen.

Anmeldegespräch

Bevor Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung besucht, führen wir ein Gespräch mit Ihnen, in dem wir einander kennenlernen und Ihre Fragen beantworten.

Ansprechpartner

Ansprechpartnerinnen sind die Betreuerinnen Elisabeth Karner und Ulrike Nitsche-Amedick im Kolleg.

Tel.: 02951 / 9898-36

cura@mauritius-gymnasium.de

Das Kolleg, in dem die Betreuung stattfindet, befindet sich gegenüber dem Hauptgebäude.

Anwesenheitskontrolle

Zu Beginn der 7.Stunde wird eine Anwesenheitskontrolle aller angemeldeten Schüler durchgeführt. Bei Nichterscheinen werden die Eltern informiert.

Arbeitsatmosphäre

Eine ruhige, entspannte Arbeitsatmosphäre ist uns sehr wichtig. Nur dann ist konzentriertes Arbeiten möglich, um die Aufgaben zügig zu erledigen.

Deshalb sollen Fragen flüsternd gestellt werden und sie werden ebenso beantwortet.

Schüler dürfen sich auch flüsternd unterhalten, wenn es um die Hausaufgaben geht.

Wir verweisen hier auch auf die für alle geltenden Regeln. (siehe **Regeln**)

Aufsicht

Während der gesamten Betreuungszeit ist in der Hausaufgabenbetreuung und im Freizeitraum mindestens eine Aufsichtsperson präsent.

Bibliothek

Wir verfügen über eine gut ausgestattete Bibliothek. Dort stehen auch viele moderne Kinder- und Jugendbücher bereit. Jedes Jahr werden aktuelle Bücher angeschafft und vorhandene Buchreihen ergänzt. Dort können z.B. auch **Schulbücher** aller Fächer zum Nachschlagen und Üben verwendet werden. Ein großes Sofa lädt zum gemütlichen Aufenthalt ein.

Dauerentschuldigungen

Die Nachmittagsbetreuung dauert bis 16.00.

Soll Ihr Kind regelmäßig den Heimweg früher antreten, weil es z.B. zum Sporttraining oder Musikunterricht gehen muss, so teilen Sie uns das bitte schriftlich mit und vermerken Sie dabei die Uhrzeit, zu der Ihr Kind die Betreuung verlassen soll. Wir notieren dies in der Teilnehmerliste.

Dokumentation

Wir führen täglich eine Anwesenheitsliste und halten fest, in welchen Fächern Hausaufgaben erledigt wurden. Ebenso schreiben wir auf, wie lange Ihr Kind dafür benötigt hat. Besondere

Beobachtungen positiver oder negativer Art notieren wir uns stichwortartig, um Ihnen gegebenenfalls Rückmeldung zu geben. Diese Notizen verwenden wir gegebenenfalls auch im Teamgespräch oder im Austausch mit Lehrern (falls Sie diesen Austausch befürworten).

Elternbeitrag

4 Tage/Woche	45,00 Euro
3 Tage/Woche	40,00 Euro
2 Tage/Woche	35,00 Euro

Die Zahlung des Beitrages erfolgt im Lastschriftverfahren.

Elterngespräche

An einem der beiden Elternsprechtage stehen wir Ihnen für Gespräche zur Verfügung. Einen Gesprächswunsch können Sie im regulären Verfahren, das auch für Gespräche mit Lehrern gilt, anmelden.

Sollte zusätzlich Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder schreiben eine Mitteilung ins Hausaufgabenheft.

Fragen

Oft tauchen Fragen beim ersten Blick in das Hausaufgabenheft auf.

Ist alles aufgeschrieben? Womit fange ich an? Habe ich alles dafür dabei? Wie soll ich das machen?

Was muss ich bis morgen erledigt haben?

Wir versuchen, diese Fragen geduldig zu beantworten, damit ein positiver Einstieg in die Arbeit gefunden wird.

Während der Hausaufgaben tauchen oft Verständnisfragen auf oder es wurde vergessen, was am Vormittag besprochen wurde. Nach Möglichkeit zeigen wir Lösungswege auf und motivieren die Schüler, selbstständig die Aufgabe fertigzustellen.

Freie Zeit

Die freie Zeit nach den Hausaufgaben gestalten die Mitarbeiter zusammen mit den Kindern. Dafür stehen reichlich Spiel- und Bastelmaterialien im Spielraum zur Verfügung. Auch für draußen haben wir genügend ansprechendes Sport- und Spielmaterial. Für schlechtes Wetter gibt es im Haus eine Tischtennisplatte.

Grenzen

Wir legen Wert auf ein freundliches und rücksichtsvolles Miteinander.

Am Anfang des Schuljahres werden die teilnehmenden Kinder auch mit den für alle geltenden verbindlichen Regeln vertraut gemacht. (siehe auch unter **Regeln**)

Wenn es im Laufe des Schuljahres Schwierigkeiten mit dem Verhalten eines Schülers geben sollte, werden wir zunächst die uns zur Verfügung stehenden pädagogischen Mittel einsetzen, um die Situation zu entschärfen. Dazu gehört in erster Linie ein Gespräch. Es kann auch sein, dass ein Schüler z.B. in einem anderen Raum weiter arbeitet oder kleine Aufgaben für die Gemeinschaft erledigen muss. Sollte jedoch ein Schüler fortlaufend den Ablauf und die Arbeitsruhe stören, so kann er zeitweilig oder auch dauerhaft von der Betreuung ausgeschlossen werden.

Gruppengefühl

Die Nachmittagsbetreuung ist eine Gruppenbetreuung. Wir fördern ein harmonisches Miteinander und wünschen uns das Gefühl einer Gemeinschaft. Dies wird auch durch das gemeinsame Verbringen der Mittagszeit und /oder der freien Zeit nach den Hausaufgaben gefördert. Deshalb erscheint es uns günstig, wenn Ihr Kind die gesamte angebotene Zeit nutzt, d.h. möglichst bis 16.00 Uhr in der Betreuung bleibt.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden in einem extra dafür vorgesehenen Klassenraum erledigt. In diesem Raum hat jeder Schüler einen eigenen Arbeitsplatz, an dem ruhig gearbeitet werden kann. Eine Aufsichtsperson achtet auf Ruhe.

Hausaufgabenerlass

Der Erlass des Schulministeriums sieht für die Jahrgangsstufen 5 und 6 eine maximale Hausaufgabenbearbeitungszeit von 60 Minuten vor, für die Jahrgangsstufen 8 bis 9 eine Zeit von 75 Minuten. Im Allgemeinen reicht diese Zeit aus.

(Vorausgesetzt, diese Zeit wird mit Fleiß, Konzentration und Ausdauer und auch mit entsprechendem Interesse genutzt.)

Sollte Ihr Kind früher fertig sein, so halten wir es an, zusätzlich zu üben, Versäumtes nachzuholen oder sein Wissen zu vertiefen.

Hausaufgabenheft

Das Hausaufgabenheft ist unentbehrliches Hilfsmittel und muss sorgfältig geführt werden. Alle Hausaufgaben müssen darin eingetragen sein, denn nur dann wissen wir, was der Schüler zu tun hat, und können kontrollieren, ob die Aufgaben erledigt sind.

Es dient auch als Kommunikationsmittel zwischen Ihnen, den Lehrern und uns. Wir tragen dort ein, was uns gegebenenfalls im Zusammenhang mit den Hausaufgaben auffällt. Bitte schauen Sie regelmäßig (einmal pro Woche) nach, ob wir etwas eingetragen haben und antworten Sie uns.

Hausaufgabenüberprüfung

Wir wollen den Kindern helfen, eine solide und nachhaltige Arbeitshaltung zu entwickeln.

Hausaufgaben werden von den Schülern selbstständig und als individuelle Leistung angefertigt. Wir machen die Schüler selbstverständlich auf unordentliche Hausaufgaben aufmerksam und motivieren sie, sauber und sorgfältig zu arbeiten.

Für die Vertiefung der Lerninhalte sind die Schülerinnen und Schüler selbst zuständig. Die allgemeine Kontrolle der Lernleistung obliegt den Eltern.

Informationsaustausch

Regelmäßige Teambesprechungen und Gespräche mit Eltern und Lehrern dienen dem Informationsaustausch im Interesse Ihres Kindes. Sollten Sie nicht einverstanden sein, dass zwischen Lehrkräften und Betreuerinnen über Ihr Kind Informationen ausgetauscht werden, dann vermerken Sie dies bitte mit dem entsprechenden Kreuzchen auf der Anmeldung.

Internet

Im Kolleg gibt es einen PC-Raum. Die Geräte werden nur genutzt, wenn es die Erledigung der Hausaufgaben erfordert, oder zum Üben mit speziellen Programmen. Computerspiele werden dort nicht gespielt.

Konflikte

Konflikte lassen sich im zwischenmenschlichen Alltag nicht immer vermeiden. Sie sind sowohl denkbar zwischen einzelnen Schülern, Gruppen als auch zwischen Betreuern und Schülern. Wir werden dann immer erst das persönliche Gespräch suchen, um eine Lösung zu finden.

Mittagessen

Wir begleiten Ihr Kind in den ersten Wochen des Schuljahres in die Mensa und essen zusammen. Die dort zuständigen Mitarbeiter erklären, wie und wann bestellt wird, und beantworten die Fragen der Kinder. Das Wochenangebot der verschiedenen Mittagsmahlzeiten finden Sie auf der Homepage.

Regeln

- 1) Ich führe regelmäßig ein Hausaufgabenheft, in das ich sorgfältig alle meine Hausaufgaben eintrage.
- 2) Ich habe alle notwendigen Arbeitsmaterialien dabei.
- 3) Ich arbeite ruhig und störe nicht die anderen Schüler.
- 4) Wenn ich meine Aufgaben erledigt habe, zeige ich sie der Aufsichtsperson. Meine Hausaufgaben werden dann von ihr abgehakt und unterschrieben.
- 5) Mein Smartphone gebe ich für die Zeit der Betreuung ab.
Nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Aufsichtsperson darf ich es benutzen.
- 6) Ich darf das Schulgelände nicht ohne Aufsicht verlassen.
- 7) Die Anweisungen des Aufsichtspersonals muss ich unbedingt befolgen.

Ich habe die Regeln gelesen und ich werde sie einhalten. Mir ist bekannt, dass es Konsequenzen hat, wenn ich sie nicht befolge.

Schulgelände

Das Schulgelände darf während der Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Es darf aber nicht verlassen werden.

Smartphone

Das Smartphone wird während der Betreuung bei uns im Büro abgegeben. Es stört die Aufmerksamkeit erheblich, wenn Ihr Kind immer aufpassen muss, ob eine Nachricht angekommen ist. Selbstverständlich kann Ihr Kind Sie jederzeit nach Absprache anrufen. Auch wir sind erreichbar.

